



MEDIENINFORMATION

Mitglieder der Kommission für Denkmalpflege sind gewählt

Der Regierungsrat hat die Mitglieder der Kommission für Denkmalpflege ernannt. Im Vierergremium, das in Zukunft die beratende Funktion übernimmt, ist viel Fachwissen vorhanden.

Am 1. Juni 2024 ist das geänderte Denkmalschutzgesetz in Kraft getreten. Dieses schafft effizientere Verfahrensabläufe und die Möglichkeit von Schutzverträgen zwischen der Eigentümerschaft und dem Kanton, um besser auf die Bedürfnisse aller Beteiligten eingehen zu können. Die kantonale Kommission für Denkmalschutz wurde in diesem Schritt auf drei bis fünf Personen verkleinert. Sie übt in Zukunft noch eine beratende Funktion aus. Der Regierungsrat wählte nun die vier Kommissionsmitglieder für die Amtsdauer bis 2026. Es sind dies die bisherigen Mitglieder Christian Lang und Philipp Zwyszig sowie neu Wendelin Odermatt und Iwan Bühler. Christian Lang präsidiert die Kommission weiterhin.

«Die vierköpfige Kommission verfügt mit zwei Architekten, einem Kunsthistoriker und einem Restaurator über ein facettenreiches Wissen. Damit kann sie die Fachstelle für Denkmalpflege in fachlichen Fragen kompetent beraten», hält Bildungsdirektor Res Schmid fest und ergänzt: «Wir wünschen den Kommissionsmitgliedern viel Erfolg bei der Ausübung ihrer Tätigkeit und danken den aus dem Gremium scheidenden Personen für ihr Engagement in den vergangenen Jahren.»

RÜCKFRAGEN

Res Schmid, Bildungsdirektor, Telefon +41 41 618 74 00, erreichbar am
Mittwoch, 19. Juni, von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Stans, 19. Juni 2024